

Aufruf eines Kindes mit Selektivem Mutismus an den Lehrer

Der Lehrer, ich bitte Sie:

- ◆ Behandeln Sie mich genauso wie andere Kinder.
- ◆ Sprich nicht mit anderen über mich, bei mir, ich höre und glaub mir, es ist nicht schön.
- ◆ Sprich mit mir, schau mir nicht direkt in die Augen.
- ◆ Zwingen Sie mich nicht zum Reden, wenn Sie wissen, dass ich im Moment nichts sagen kann - wenn ich bereit bin, werde ich die Frage laut beantworten.
- ◆ Frag mich nicht jeden Tag: „Wirst du heute im Kindergarten/ in der Schule etwas sagen?“
- ◆ Behandle mein Schweigen nicht als einen Manipulationsversuch.
- ◆ Sei bitte nicht böse auf mich, wenn ich nicht mit Ihnen rede - und nehmen Sie das nicht als persönliches Versagen.
- ◆ Macht es nicht für mich/ nimm es mir nicht ab, wenn mich jemand etwas fragt, warten Sie 5 Sekunden, ich muss nachdenken, Kraft sammeln, meinen angespannten Kehlkopf entsperren.
- ◆ Wenn die Frage zu schwierig für mich ist (ich antworte nicht), ändern Sie sie in eine Frage mit begrenzter Auswahl.
- ◆ Ermutigen Sie mich zu wählen: willst du einen roten oder blauen Stift?, ich kann mit dem Finger zeigen. Es hilft mir, mein Selbstvertrauen aufzubauen. Entscheiden Sie nicht für mich!
- ◆ Zwingen Sie mich nicht keine Höflichkeitswörter zu sagen/ zu benutzen. Ich kenne sie, aber ich bin noch nicht bereit, sie zu sprechen. Es ist schwer, glaub mir!
- ◆ Wenn ich sage etwas oder antworte, natürlich reagieren. Verstecke deine Überraschung und sei einfach bei mir, als hätte ich immer gesprochen.
- ◆ **Sei geduldig, drängen Sie nicht, glaube an mich.**